

BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR ALLE EINGEREICHTEN PROJEKTE

Der Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ wird seit 2008 für alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Berlin ausgeschrieben.

Auf folgenden Grundlagen werden die Wettbewerbsbeiträge bewertet:

Wer kann teilnehmen?

Der Wettbewerb richtet sich an alle Berliner Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zur weiterführenden Schule. Teilnehmen können Projektteams ab einer Stärke von 3 Personen. Dabei kann es sich um Klassen, Kurse oder auch Arbeitsgemeinschaften handeln. Wichtig ist, dass immer eine Pädagogin oder ein Pädagoge das Projekt betreut und einreicht. Eine Schule kann sowohl ein gemeinsames als auch mehrere Einzelprojekte einreichen, die unabhängig voneinander von der Jury bewertet werden.

Was kann eingereicht werden?

Die Wettbewerbsbeiträge können in jeder denkbaren Form eingereicht werden: vom Modell über einen Film bis hin zum Plakat, Buch, Film, Theater- oder Musikstück. Wir freuen uns über ideenreiche, kreative, eigenständige Auseinandersetzungen mit dem Thema des Wettbewerbs. Fehlen darf dabei jedoch niemals der ausgefüllte Projektbogen, den man auf www.berliner-klimaschulen.de/mitmachen herunterladen oder online ausfüllen kann. Außerdem sollte den Beiträgen eine Projektbeschreibung oder -dokumentation (z. B. Text und Foto) beigelegt werden, damit die Jury die inhaltliche Erarbeitung

des Beitrags sowie die aktive Schülerbeteiligung nachvollziehen kann.

Entstehung und Hintergrund von Beiträgen: Wer hat die besten Gewinnchancen?

Die Beiträge können auf sehr unterschiedlichen Arbeitsprozessen mit unterschiedlich zusammengesetzten Lerngruppen beruhen. Bei der Bewertung wird natürlich die Schulart sowie die Klassenstufe bzw. das Alter der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Es haben bei uns bereits ganze Klassen aber auch kleinere Schülerteams gewonnen. Projekte von langfristigen Arbeitsgemeinschaften mit langjährigen Erfahrungen im Klimaschutz wurden ebenso prämiert wie ganz unerfahrene Schülergruppen, die das Thema erst neu entdeckt hatten. Wichtig ist bei allen eingereichten Beiträgen, dass die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler den Beitrag aktiv mitgestalten konnten sowie dass der Klimaschutzaspekt deutlich gemacht wird und dieser auch im Ergebnis des Beitrags transportiert wird.

Initiatoren

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

be  Berlin

GASAG

Fach- und Medienpartner

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

ju!
.BERLIN

Inhaltliche Kriterien für die Jury:

» Partizipation

Grundlage für die Entstehung von Wettbewerbsbeiträgen ist der direkte Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Sie können ihre eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einbeziehen und erweitern und das Projekt sinnvoll mitgestalten bzw. mitentscheiden.

» Originalität/Innovationspotential

Das Projekt wird von den Projektteilnehmerinnen und -teilnehmern eigenständig entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln innovative Ideen und Ansätze zum Thema Klimaschutz. Bei der Erarbeitung achten sie darauf, moderne Ansätze im Energie- und Klimaschutzbereich zu berücksichtigen.

» Kommunikation/Multiplikations- und Vernetzungswirkung

Bei der Realisierung von Projekten wird darauf geachtet, dass das Projekt oder zumindest dessen Ergebnisse im Rahmen der Schule veröffentlicht werden. Idealerweise entwickelt das Projekt eine

Breitenwirkung und animiert weitere Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit den Themen Klima und Klimaschutz im eigenen Umfeld. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird darüber hinaus die Zusammenarbeit mit Organisationen u. a. Partnern im Schulumfeld angestrebt, um den Klimaschutz tiefer zu verankern.

» Nachhaltigkeit

Es ist wichtig, dass Klimaschutz bei der Umsetzung von Projekten nicht nur in der Theorie verstanden sondern auch in der Praxis gelebt wird. Deshalb wird bei der Erstellung von Beiträgen und der Umsetzung von Projekten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen geachtet, z. B. beim Einsatz von Materialien – nicht alles muss neu angeschafft werden.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus ihr angeeignetes Wissen reflektieren und praktisch anwenden. Im Idealfall hat bereits der Wettbewerbsbeitrag einen direkten Nutzen für den Klimaschutz an der Schule oder im Schulumfeld.

Weitere Hinweise und Tipps zur Beitragserstellung sowie den Einsendeschluss der aktuellen Wettbewerbsrunde finden sie auf der Webseite www.berliner-klimaschulen.de z. B. unter der Rubrik „Mitmachen!“ oder „Für Pädagogen“.

Bei postalischen Einsendungen von Wettbewerbsbeiträgen gilt das Datum des Poststempels. Bei digitalen Einsendungen das Eingangsdatum beim Wettbewerbsbüro. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für verloren gegangene Sendungen kein Anspruch auf Entschädigung besteht.

Initiatoren

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

berlin Berlin

GASAG

Fach- und Medienpartner

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

ju!
.BERLIN